

„verreisen“

Isolde Weiss

ECUADOR

Faszination Natur

Anden - Regenwald und Galapagos Inseln

Termin: 27.10. - 13. 11. 2012 18 Tage



Ecuador ist das kleinste Land in den südamerikanischen Anden - aber dennoch eines der attraktivsten. Das gilt ebenso für die Vielfalt der Natur wie für den Zauber der Kolonialstädtchen und das Brauchtum der Bewohner. Auf engstem Raum finden Sie ein wahres Mosaik gegensätzlicher Landschaftsformen, Klimazonen und Volkskulturen mit einer höchst interessanten Geschichte und Gegenwart vor. Die Pazifikküste, mit ihren kilometerlangen Sandstränden, die Anden mit ihren atemberaubenden Gipfeln und den tropischen Regenwald im Quellgebiet des Amazonas. Und weit draußen im Pazifik treffen Sie auf das herrliche Labor der Naturgeschichte, die einzigartigen Galapagos Inseln. Das kleine Land am Äquator lockt mit vielfältiger indigener Kultur und großen Naturerlebnissen auf den Spuren von Alexander von Humboldt und Charles Darwin. Seit eine wissenschaftliche Expedition Anfang des 18. Jahrhunderts nördlich von Quito den Äquator vermaß, ist das sympathische kleine Andenland Ziel zahlreicher Forscher und Naturfreunde aus Europa. Alexander von Humboldt schwärmte von der Straße der Vulkane und bestieg beinahe den 6.310 m hohen Chimborazo. Im Verhältnis zu seiner Größe bietet kein Land der Erde eine so auffallende Vielfalt: all das macht Ecuador zu einem unglaublich schönen und unvergesslichem Reiseziel.

Tag 1, Anreise nach Ecuador.
Flug von München nach Guayaquil.

Tag 2, Guayaquil, die tropische Metropole.

Morgens Ankunft in Guayaquil. Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Am Nachmittag geführte Stadtbesichtigung. Die Stadt am Mündungstrichter des Río Guayas ist mit über 2.5 Millionen Einwohnern die größte Stadt von Ecuador und das wichtigste Wirtschaftszentrum des Landes. Das Zentrum von Guayaquil lässt sich am besten zu Fuß entdecken. Sie bestaunen die exotischen Leguane im Parque Bolívar, spazieren entlang der neu gestalteten Uferpromenade zum historischen Viertel Las Peñas und

genießen den Panoramablick vom Hügel Santa Ana auf die pulsierende Stadt, den trägen Río Guayas und den grünen Mangrovengürtel.

Tag 3, Vögel, Delfine und Mangroven.

Morgens Fahrt von Guayaquil in den Badeort Playas. Sie haben etwas Zeit zu einem Bad im Pazifik. Weiterfahrt in das kleine Fischerdörfchen Puerto El Morro. Mit einem Boot der lokalen Tourismus-Kooperative unternehmen Sie eine sehr interessante Fahrt durch die Brackwasserkanäle der Mangroven zu einer kleinen Insel im breiten Río Guayas, wo Sie eine riesige Kolonie von Prachtfregatt-Vögeln besuchen. Auf dieser Insel leben ständig etwa

5.000 Vögel. Unterwegs treffen Sie sehr wahrscheinlich auch auf Delfine und sehen zahlreiche andere Vogelarten, wie Pelikane, Kormorane, Ibis und zahlreiche Reiherarten wie z. B. den Rosa-Löffler. Gegen Abend Rückfahrt nach Guayaquil

Tag 4, Fahrt ins Hochland: Cuenca, die Schöne

Nach einer spektakulären Fahrt durch zahlreiche Klimazonen und über mehr als 4.000 Höhenmeter erreichen Sie mittags die schöne und überschaubare Kolonialstadt Cuenca, die 1999 von der UNESCO unter Welt Denkmalschutz gestellt wurde. Die Uferpromenade entlang des Río Tomebamba, die imposante

„verreisen“ Isolde Weiss - I Reiseagentur I Mariahilfstrasse 1 I 6900 Bregenz I Austria

Tel. 0043 (0)5574 53794 I Mobil 0043 (0)664 5060664

www.isoldeweiss.com I verreisen@isoldeweiss.com

"verreisen"

Isolde Weiss

Kathedrale und der tägliche Markt sind einige der Höhepunkte des Rundgangs. Weiters besuchen Sie eine Panama-Hut-Fabrik, wo Sie erfahren wie diese feinsten Stroh Hüte der Welt hergestellt werden.

Tag 5, Auf den Spuren der Incas.

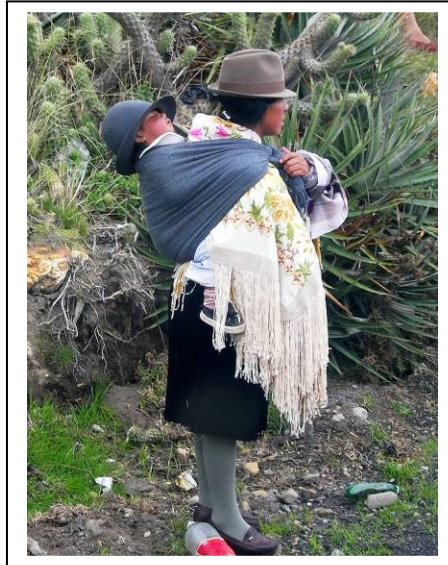
Weiter geht die Reise mit dem Bus durch schöne Gebirgslandschaften nach Ingapirca, wo Sie die größte Inkastätte Ecuadors besichtigen werden. Ein ausführlicher Rundgang durch die schöne Tempel- und Festungsanlage steht auf dem Programm. Sie erfahren viel über die Kultur der Incas und deren Vorfahren, die Cañaris. Am späten Nachmittag erreichen Sie die Provinzhauptstadt Riobamba.

Tag 6, Chimborazo

Heute fahren Sie durch die wüstenartige Gegend des El Arenal zum Chimborazo. Auf dem Weg dorthin sehen Sie Alpacas und Vicuñas (südamerikanische Klein-kamele). Sie fahren mit dem Bus bequem bis zur ersten Schutzhütte auf 4.800 m. Von hier besteht die Möglichkeit bis zur Edward Whympfer Hütte auf 5.000 m aufzusteigen. Der Aufstieg dauert je nach Kondition ca. 30-60 Minuten und ist wegen der Höhenlage anstrengend. Abends Rückkehr nach Riobamba.

Tag 7, Durch das Pastaza Tal an den Río Napo.

Bei guter Witterung haben Sie heute einen schönen Blick auf den aktiven Vulkan Tungurahua. Nach einem kurzen Stopp im touristischen Städtchen Baños führt die Reise weiter durch das spektakuläre Pastaza-Tal entlang der Straße der Wasserfälle und Orchideen. In Rio Verde wandern Sie zum tosenden Wasserfall Pailón del Diablo. Durch hügeliges von Regenwald bewachsenes Gebiet geht es weiter an den Rio Napo, dem größten ecuadorianischen Quellfluss des Amazonas. Zweimal übernachten Sie in einer gemütlichen Lodge.



Tag 8, Erkundung des Regenwaldes am Río Napo.

Heute erkunden Sie den Regenwald unter der Leitung eines indianischen Naturführers, der viel über die Natur und Kultur des amazonischen Regenwaldes zu berichten weiß. Sie unternehmen eine Bootsfahrt auf dem Río Napo und bekommen einen Einblick in den Alltag der entlang des Río Napo lebenden Quichua-Indianer. Abends kehren Sie wieder in die Lodge zurück.

Tag 9, Durch Berg- und Nebelwälder in die Thermen von Papallacta

Am Vormittag können Sie noch etwas die tropische Umgebung und das Schwimmbad der Lodge genießen. Danach führt die Reise durch tropische Berg- und Nebelwälder und entlang spektakulärer Schluchten zurück ins Hochland. Am späten Nachmittag erreichen Sie das Thermenhotel bei Papallacta, welches auf 3.300 m Seehöhe in herrlich grüner Berglandschaft liegt. Lassen Sie den Tag in den warmen Thermalquellen gemütlich ausklingen. Übernachtung im Thermen-Hotel.

Tag 10, Vulkan Antisana – Heimat der Kondore

Morgens fahren Sie in die Hochebene (ca. 3.900 m) am Fuß

des schneebedeckten Vulkans Antisana (5.758 m). Während einer kurzen Wanderung können Sie neben vielen anderen Vögeln der Anden mit etwas Glück auch einen Kondor sehen, den größten fliegenden Vogel der Erde. Am späten Nachmittag Ankunft in Quito. Hier übernachten Sie zweimal inmitten der kolonialen Altstadt.

Tag 11, Quito, die koloniale Perle Amerikas

Auf einer Höhe von 2850 m in einem engen Hochtal liegt Quito, die Hauptstadt von Ecuador. Durch die Nähe zum Äquator herrschen jedoch das ganze Jahr über angenehme Temperaturen. Quito ist umgeben von schneebedeckten Vulkanen und der Hausberg Pichincha bildet mit seinen Zwillingsgipfeln eine spektakuläre Kulisse. Das historische Zentrum ist Weltkulturerbe der Unesco und gilt als die größte erhaltene Kolonialstadt Amerikas. Das koloniale Zentrum von Quito wurde von der UNESCO 1978 unter Weltdenkmalschutz gestellt. Sie unternehmen einen ausführlichen Rundgang und besichtigen die bedeutendsten Kirchen, zivilen Bauten und Plätze. Quito, eine der ältesten Städte Südamerikas, ist zugleich eine der wenigen Städte, die zahlreiche Baudenkmäler und unermessliche Kunstschatze der spanischen Kolonialzeit bewahren konnte.

Tag 12, Flug auf die Galapagos Inseln – Riesenschildkröten - Insel Isabela.

Transfer zum Flughafen. Sie fliegen nach Baltra auf den Galapagos-Inseln. Sie setzen auf die Insel Santa Cruz über und fahren durch das grüne Hochland der Insel in die kleine Stadt Puerto Ayora. Von hier geht es mit einem Schnellboot weiter nach Isabela, mit mehr als 4.500 km² mit Abstand die größte Insel des Archipels. Sie übernachten zweimal in einem direkt am herrlichen Strand von Puerto Villamil gelegenen Hotel.

"verreisen"

Isolde Weiss

Tag 13, Sierra Negra und Volcán Chico

Früh brechen Sie heute zu einem der landschaftlich eindrucksvollsten Ausflüge in Galapagos auf. Mit dem Bus geht es ins Hochland von Isabela bis zum Ende der Straße. Danach wandern Sie zur mehr als 10 km breiten Caldera (Einbruchskrater) des Vulkans Sierra Negra, ein wahrlich urweltlicher Anblick. Entlang des Kraterrandes geht es weiter zum kleinen aktiven Seitenvulkan Chico. Hier wandern Sie über junge Lavaströme zu kleinen Fumarolen und genießen einen herrlichen Ausblick auf weite Teile der mehr als 4.000 km² großen Insel Isabela, sowie auf die Nachbarinsel Fernandina. Am späten Nachmittag erreichen Sie wieder Puerto Villamil. In der Schildkrötenstation lernen Sie die verschiedenen auf Isabela vorkommenden Riesenschildkröten kennen. Sie können den Tag in der herrlichen Bucht Concha y Perla ausklingen lassen. Dort kann man beim Schnorcheln und Schwimmen verschiedenste bunte Fische und mitunter auch Seelöwen und Wasserschildkröten beobachten.

Tag 14, Tintoreras Insel – Santa Cruz

Am Vormittag besuchen Sie das kleine Lavainselfchen Tintoreras. Dort finden Sie einen Ruheplatz der Weißspitzenhaie, die aus nächster Nähe beobachtet werden können. Weiters treffen Sie auf große Kolonien von Meeresschildkröten, auf die kleinen Galapagos-Pinguine sowie Seelöwen, die im Sand der herrlichen Strände suhlen. Häufig kann man auch Meeresschildkröten beobachten. Am Nachmittag geht es mit dem Schnellboot zurück zur Insel Santa Cruz, wo Sie dreimal in einem komfortablen Haus übernachten.

Tag 15, Tagesausflug auf die Insel Plazas Süd

Heute besuchen Sie die kleine Insel Plaza. Es ist ein interessanter Besucherstandort des Archipels. Hier lernen Sie die berühmten Galapagos



Landleguane kennen und sehen eine Kolonie von Seelöwen-Bullen und zahlreiche Seevögel. Am Nachmittag Rückkehr nach Puerto Ayora.

Tag 16, Tag zur freien Verfügung am Strand

Wandern Sie zur etwa 3 km entfernten Tortuga Bay, einem herrlichen weißen Sandstrand. Zeit zum Baden und Relaxen. Abends gemeinsames Abschiedessen.



Tag 17, Rückreise über Guayaquil nach München

Morgens Transfer über die Insel Santa Cruz nach Baltra. Rückflug nach Guayaquil und abends Weiterflug nach Europa.

Tag 18, Ankunft in München

Leistungen inklusive:

- ✚ privater Transport während der gesamten Reise
- ✚ qualifizierte und deutschsprachende Reiseleitung
- ✚ Unterkunft in guten Mittelklasse-Hotels, Gästehäusern und Lodges
- ✚ Halbpension während der gesamten Rundreise (Mittagessen, Lunchpaket oder Abendessen)
- ✚ sämtliche Eintrittsgebühren für Nationalparks
- ✚ Naturreservate, archäologische Stätten, Projektbesuche etc., in Galapagos
- ✚ Überfahrten in öffentlichen oder privaten Schnellbooten, auf dem Galapagos- Inseln
- ✚ lokale englisch sprechende Naturführer
- ✚ Reisebegleitung ab mind. 15 Teilnehmern: Isolde Weiss

Nicht eingeschlossen:

- ✚ nicht im Programm angeführte Mahlzeiten, Getränke, sonstige persönliche Ausgaben, Flug Quito – Galapagos – Guayaquil,
- ✚ Flughafentaxe bei der Ausreise in Guayaquil (z. Z. USD 30.15)
- ✚ Eintrittsgebühren und Taxen auf den Galapagos-Inseln (z.Z. USD 115)

PREIS pro Person:

Die Preise sind erst ab Mitte Januar 2012 erhältlich, ca. € 4.200,- pro Person

J